

Positionspapier „Prävention des Fahrraddiebstahls“

Ergänzungen des bundesweit gültigen Positionspapiers⁽¹⁾ mit Lokalbezug zum Hochtaunuskreis

Der ADFC Hochtaunus analysiert seit 2007 die offizielle polizeiliche Kriminalstatistik unter dem Aspekt der Fahrraddiebstahl-Problematik und veröffentlicht die Ergebnisse im Internet⁽²⁾ sowie in der lokalen Mitgliederzeitschrift „FRANKFURT aktuell“⁽³⁾. Mit diesem lokalen Positionspapier formuliert der ADFC mit der Polizei abgestimmte konkrete Handlungsfelder für den Hochtaunuskreis.

Ergänzender Lokalbezug zu

4.2 Handlungsempfehlungen für Kommunen

- Bahnhof Bad Homburg: Fahrradstation (möglichst privat betrieben) im Rahmen der Umgestaltung
- Bahnhof Oberursel: Fahrradstation (möglichst privat betrieben) im Rahmen der Umgestaltung
- Förderung bzw. Ermöglichung kleinerer dezentraler Abstellanlagen in Wohngebieten, z.B. durch
 - Anpassung der kommunalen Stellplatzsatzungen
 - Flächen für dezentrale, abschließbare Anlagen auch im öffentlichen Straßenraum
 - aktive Information von Bauträgern und Bauherren über diese Möglichkeiten durch die jeweiligen Kommunen
 - nach Möglichkeit Förderung solcher Anlagen, z.B. aus Mitteln der Stellplatzablösung
- sichere und attraktive Fahrradabstellplätze im öffentlichen Raum (Schutz gegen Diebstahl, Vandalismus und Wetter)
- in Kommunen mit erhöhten Diebstahlzahlen kommunale Förderung der Fahrradcodierung, z.B. durch ein eigenes Codiergerät und geschulten Mitarbeiter z.B. im Bauhof

Ergänzender Lokalbezug zu

4.3 Handlungsempfehlungen für Schulen

- Einbeziehen des Themas Fahrraddiebstahl in den Verkehrsunterricht (vor allem Radfahrerausbildung 3./4. Schuljahr)
Hinweis: Die Polizei spricht im Rahmen der Ausbildung in den 3 Jugendverkehrsschulen im Hochtaunuskreis die richtige Sicherung von Fahrrädern explizit an.
- Empfehlung für Schulen, Projektwochen zum Thema Fahrrad durchzuführen, dabei Diebstahl und Prävention als ein Schwerpunktthema zu behandeln
- sichere und attraktive Fahrradabstellplätze an Schulen (Schutz gegen Diebstahl, Vandalismus und Wetter)

Ergänzender Lokalbezug zu

4.4 Handlungsempfehlungen für den Fahrrad-Handel

Hier kann eine lokale Aktivität sich nur auf den lokalen Fahrradhandel beziehen, die im bundesweiten Positionspapier genannten Unterpunkte "Fahrradindustrie" und "Zubehör-Industrie" sind durch lokale Aktivitäten kaum beeinflussbar.

- Förderung der verbesserten Beratung beim Schlösserkauf
- Hinweise und Informationen durch den Händler beim Neukauf von Fahrrädern
- Fahrradverkauf nur mit ausgefülltem Fahrradpass
- Hinweise auf Fahrrad-Codierungen oder Durchführung eigener Codierungen bzw. Vergabe von Gutscheinen

Quellenangaben und Verweise

(1) Bundesweites Positionspapier (ADFC-Bundesverband):

<http://www1.adfc.de/Technik/Diebstahl/Positionspapier-zum-Fahrraddiebstahl/Fahrraddiebstahl-Praevention>

(2) Thema Kriminalstatistik / Fahrraddiebstahl im Hochtaunuskreis mit weiter führenden Angaben

<http://www.adfc-hochtaunus.de/kurzmit/KM-HK0012.html>

(3) Lokale Mitgliederzeitschrift „FRANKFURT aktuell“

a) mit vollständigen Ausgaben als PDF

<http://www.adfc-frankfurt.de/ffa/index.htm>

b) als Auszug des Regionalteil Hochtaunus als PDF

<http://www.adfc-hochtaunus.de/ffa/ffa.html>